

Baden-Württembergische Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft

Datum: Samstag, den 6. Dezember 2014 ab 10.30 Uhr
Spielort: Turn- und Festhalle Conweiler, Burgweg 10, 75334 Straubenhardt
Meldeschluss: Samstag, den 6. Dezember 2014 um 10.00 Uhr (auch bei Voranmeldung)
Voranmeldung: bis einschließlich Montag, den 1. Dezember 2014
Startgeld: bei Voranmeldung (erwünscht!) 3 Euro, danach 5 Euro. Bezirksblitzmeister startgeldfrei (Meldung durch den BezJL vorausgesetzt → an Sina Böttger, sina_boettger@gmx.de, Telefon: 0176 211 830 72)
Info: Dr. Thomas Gauss, bwblitz2014@sf-conweiler.de, Telefon: 07082 1774
 Voranmeldung: www.sf-conweiler.de/jugend/bwblitz2014

Alterseinteilung:

- U20/U20w: Jugendliche des Jahrganges 1994 und jünger
- U18/U18w: Jugendliche des Jahrganges 1996 und jünger
- U16/U16w: Jugendliche des Jahrganges 1998 und jünger
- U14/U14w: Jugendliche des Jahrganges 2000 und jünger
- U12/U12w: Jugendliche des Jahrganges 2002 und jünger
- U10/U10w: Jugendliche des Jahrganges 2004 und jünger
- U 8/U 8w: Jugendliche des Jahrganges 2006 und jünger

Modus: Wenn höchstens 10 Teilnehmer in einer Altersklasse gemeldet sind, spielen diese in einer benachbarten Altersklasse mit, werden jedoch separat gewertet, oder es wird doppelrundig gespielt. Bei 10-20 Teilnehmern wird im Rundensystem gespielt. Bei mehr als 20 Teilnehmern in einer Klasse wird nach Schweizer System gespielt.

Regeln: Gespielt wird nach den FIDE-Blitzregeln.

Preise: Der Sieger/die Siegerin jeder Altersklasse erhält den Titel »Baden-Württembergische(r) Jugendblitzmeister(in) 2014«. Die ersten drei jeder Altersklasse erhalten einen Pokal bzw. eine Medaille. Es gibt einen Pokal für das beste Mädchen jeder Altersklasse.

Verpflegung: Vor Ort werden die Schachfreunde Conweiler Speisen und Getränke anbieten.

Fotos: Auf der Veranstaltung werden zu Presse- und Dokumentationszwecken Fotoaufnahmen der Teilnehmer angefertigt und nach Turnierende veröffentlicht.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme aus Baden und Württemberg.

Mit 64 Grüßen

Dr. Thomas Gauss

1. Vorsitzender SF Conweiler

Sina Böttger

2. Vorsitzende SJB

Fortsetzung von Seite 36

Jede Mannschaft setzt sich aus vier Spielern einer Schule zusammen. In allen Wettkampfgruppen wird der Bezirksmeister, Regierungspräsidiums-Meister und der Badische bzw. Württembergische Meister ermittelt.

Die Sieger im Landesfinale der WK 2, 3 und Mädchen nehmen an der Endrunde des Deutschen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs teil. In der WK 4 qualifizieren sich die beiden erstplatzierten, in der WK Grundschulen die ersten drei Mannschaften. Die WKs Realschulen und Hauptschulen sind auf deutscher Ebene offen ausgeschrieben.

Fahrt- und Reisekosten können nicht erstattet werden. Der Austragungsmodus des Landesfinals ist den Regeln zu entnehmen. Der Modus auf Bezirksebene und RP-Ebene wird von den jeweils zuständigen Referenten geregelt.

Eine Meldung erfolgt durch Ausfüllen des einheitlichen Anmeldeformulars und Zuschicken an den zuständigen Schulschachreferenten. Den zuständigen Schulschachreferenten finden Sie unter der Rubrik »Organisation« auf der Homepage des Schulschachs Baden-Württemberg.

Bernd Grill, Schulschachreferent Württemberg

Regeln für die Schulschachmannschaftsmeisterschaften in Baden-Württemberg

Stand: November 2012

1. Es wird nach den Schachregeln der FIDE gespielt. Zusätzlich gelten folgende Bestimmungen.

2. Jeder Mannschaftssieg wird mit zwei Punkten, jeder unentschiedene Kampf mit einem Punkt, der Verlust mit null Punkten gewertet.
3. Für Platzierungen bei Rundenturnieren entscheiden:
 - Summe der Mannschaftspunkte
 - Summe der Brettunkte aus allen Kämpfen
 - direkter Vergleich mit Berliner Wertung des Ergebnisses:
 1. Brett 5 Punkte, 2. Brett 3 Punkte, 3. Brett 2 Punkte, 4. Brett 1 Punkt
 - Losentscheid
- Die Regelung bei Punktgleichheit gilt für das jeweilige Landesfinale und die RP-Meisterschaften. Bei Bezirksturnieren kann der Referent in begründeten Fällen in der Ausschreibung Änderungen festlegen. Im badischen bzw. württembergischen Landesfinale beträgt die Meldefrist der qualifizierten Mannschaften eine Woche vor Turnierbeginn, um gegebenenfalls Nachrücker einladen zu können. In den untergeordneten Turnieren wird die Übernahme dieser Regelung empfohlen. Abweichende Regelungen hierfür kann der jeweilige Bezirksreferent festlegen.
4. Nur die Spielerinnen und Spieler selbst dürfen einen Remisvorschlag annehmen oder ablehnen und ein Remisangebot abgeben. Dabei dürfen Sie sich von niemandem beraten lassen. Betreuer werden als Zuschauer betrachtet. Spielerinnen und Spieler, die ihre Partie beendet haben, werden ebenfalls als Zuschauer betrachtet. Zuschauer haben von den Spieltischen einen angemessenen Abstand einzuhalten. Der Schiedsrichter entscheidet darüber, welcher Abstand angemessen ist.
5. Zum Meldeschluss können beliebig viele Spielerinnen und Spieler in fester Reihenfolge gemeldet werden. Die Mannschaftsmeldung darf von der Aufstellung der Qualifikationsturniere abweichen. Nach Meldeschluss sind keine Nachmeldungen mehr möglich. Die Reihenfolge der Spielerinnen und Spieler darf während des Turniers nicht mehr geändert werden. Falsche Brettbesetzung zieht den Verlust der zu tief eingesetzten Spielerinnen und Spieler nach sich. Beim Einsatz von Ersatzspielerinnen und -spielern muss die Reihenfolge der Anmeldung beachtet werden. Beim Einsatz einzelner Spielerinnen und Spieler in mehreren Mannschaften kann sich nur eine dieser Mannschaften weiterqualifizieren. Bei der Freiplatzvergabe kann von dieser Regelung abgewichen werden.
6. Das badische bzw. württembergische Schulschachfinale findet mit jeweils 6 Mannschaften pro Wettkampfgruppe statt. Es wird im Vollrundensystem mit 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach Schnellschachregeln gespielt. Von den einzelnen Meisterschaften der Regierungspräsidien (Nordbaden und Südbaden bzw. Nordwürttemberg und Südwürttemberg) qualifizieren sich pro Wettkampfgruppe (WK) jeweils drei Mannschaften zum Badischen bzw. Württembergischen Schulschachfinale. Zu den Deutschen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert sich beim jeweiligen Landesfinale jeweils die bestplatzierte Mannschaft der WK 2, 3 und Mädchen. In der WK 4 qualifizieren sich die beiden ersten, in der WK GS die ersten drei Mannschaften. Die WK RS und die WK HS sind auf deutscher Ebene offen ausgeschrieben.
7. Der Veranstalter bestimmt Turnierleiter, Schiedsrichter und ein evtl. Schiedsgericht. Diese sind spätestens zu Beginn des Turniers zu bestimmen und bekannt zu geben.
8. Die Regelung der Qualifikation für das jeweilige RP-Finale bleibt den zuständigen Referenten überlassen. Diese soll allerdings den Referenten auf Bezirksebene rechtzeitig mitgeteilt werden.
9. Die Landes-, RP- und Bezirksreferenten schicken die Ausschreibungen ihrer Turniere an den Webmaster der Schulschach-Homepage. Die Mailadresse lautet: webmaster@schulschach-bw.de

Winfried Karl, Schulschachreferent Baden

Bernd Grill, Schulschachreferent Württemberg

Teilnahmebedingungen für die Schulschachmannschaftsmeisterschaften Baden-Württemberg

- Die Schulschachmannschaftsmeisterschaften in Baden und Württemberg werden von den jeweiligen Schulschachreferenten als Veranstaltungen im laufenden Schuljahr für Vierermannschaften ausgeschrieben.